

• [In Sachen der Teplitzer Gewerbe-Ausstellung] ist von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Teplitz eine Intimation an das Ausstellungs-Comité herabgelangt. In derselben wird dem Comité eröffnet, daß der Handelsminister beschlossen habe, einzelne Partien der im Ministerium zusammengestellten Sammlung von Fach- und gewerblichen Lehrmitteln zeitweilig an geeigneten Orten zur Ausstellung zu bringen. Zu diesem Behufe wurde die Sammlung in 10 Casseten geordnet, welche dem Ausstellungscomité zur Ausstellung zur Disposition gestellt werden. Nach der Ausstellung werden diese Gegenstände dem Leiter der hiesigen Fachzeichnen- und Modellirschule übergeben, der für die Weiterbeförderung Sorge tragen wird. — Wir finden in dem dem Erlasse beigegebenen Verzeichnisse des Inhaltes der Casseten: Holzbearbeitungs-Werkzeuge, als Doppelhobel, Stellhobel, Simshobel, Schachtelhobel, Wandhobel, Stellgradhobel, Falzhobel, Ruthobel, Schachteldeckel-Ausschlageisen, Plattbank, Parquetthobel, Thürverkleidungshobel, Kittfalzhobel, Gesimsstiefhobel, Rehlhobel, Bildhauerhobelbank, Schrottwage, Schraubeinschneidzeug, Stabziehhobel, Hobeisen, Schlitthobel, Persienerhobel, Heinzholzhobel, Doppelhobel, Bughobel, Doppelraubbank, Fournierschaber, Handbeile, Holzschraubenschneider, Muttereisen, Wasserwage, Fuchschwanz, Sägen, Feilen, Stemmeisen, Hobelhauer, Schnürladen, Wangenhobel &c. &c. — In den Casseten befinden sich österreichische Erzeugnisse (Job. Weiß und Sohn, Holzbearbeitungswerkzeugfabrik, Wien), dänische (Peter Ipsen, Isekrämer in Kjöbenhavn), amerikanische (Stanley Bule et Levet Company, New-Britain, Cone Amerike, System Baily), englische (John Benyon et Company, Sheffield) und japanesische.